

Kappen oder Mützen im Unterricht

Beitrag von „Luzifara“ vom 23. Oktober 2021 08:47

Moin, also meine Schüler:innen dürfen natürlich ihre Kleidung selbst wählen, ja dazu gehören bei manchen auch Kopfdeckungen.

Ich sehe wenig Sinn darin, dass ich als Lehrerin bestimme was sie tragen dürfen. Ich spreche höchstens mal jemand an, wenn

ich ihm/ihr nicht in die Augen schauen kann, weil sich derjenige sich hinter einer Kapuze versteckt. Das kommt ehrlich gesagt selten vor,

dass das nötig ist und hat dann meistens andere Gründe als das bloße tragen einer Kapuze.

Ich verstehe auch nicht, warum ich das verbieten sollte, in meinen Augen zeigt man den Schüler:innen damit, dass man sie nicht akzeptiert

wie sie sind und das ist bestimmt nicht mein Ziel.

Zu den hier auch erwähnten Jogginghosen: ja richtig, in meiner Klasse Jg 4-6, gibt es viele Jungs, die im Grunde keine Jeans o.ä. mehr tragen,

sondern nur Jogginghosen/Fußballtrainingshosen. Und jetzt? Warum sollte ich mich darüber aufregen? Viele Mädchen tragen auch nur Leggings, ist im

Prinzip das gleiche, ursprünglich eine Sportkleidung.

In Bezug auf Kleidungsstil habe ich erst einmal ein Mädchen angesprochen: die war 13 und hatte auf einmal regelmäßig Kleidung an, bei der man ihre

Unterwäsche sah. Da ist es mir schon wichtig das als Frau mal anzusprechen. Raus kam das es ihr gar nicht so bewusst war und wir haben ausgemacht, dass sie mehr darauf achten wird und ich sie auch ansprechen darf, wenn es wieder mal "drüber" ist. Ein "ich will mich schön anziehen und ein bisschen auffallen" müssen junge Schüler:innen halt erstmal ein bisschen austesten.